

*Heide Helwig*

Johann Peter Hebel

*Biographie*

Carl Hanser Verlag

# Inhalt

## Der Dichter macht eine Reise

Räumliche Enge, geistige Weite. Dichterische und biographische Wahrheiten. Weltliteratur aus der Provinz. 9

## Sprachheimat und Dialektgedicht

Werdegang und Vorbilder. Studium der Mundart. Literarisches Umfeld. Die Gedichte. Editionen und Echo der Zeitgenossen. Poesie der – verborgenen – Zusammenhänge. 35

## »Ich möchte euch gerne sagen, wer ich bin«

Die Lebensjahre 1760–1791. Selbstauskunft des Autors. Sein Bildungsweg von Hausen nach Karlsruhe. Erlangen und die Theologie der Spätaufklärung. Kirche und Schule. Beruflicher Aufstieg. Träume. 79

## Natur in Gesängen und Systemen

Orte der Kontemplation und der Lebenssteigerung. Das Arkadien der Landpfarre. Bezwungene Naturwunder. Der Forscher: Mineralogie, Botanik, Zoologie. Vom Nutzen. 123

## Geschichte und Geschichten

Große Perspektive: Verfall und göttlicher Gedanke. Koalitionskriege, revolutionäre Bewegungen in Baden. Badens Herrscherfamilie, Ränke und Reformen. Napoleon. Freiheitskämpfe und Befreiungskriege. Badische Verfassung, Reaktion im Aufwind. 163

## Die Mühsal der Ämter und Würden

Die Lebensjahre 1791–1826. Kalenderprogrammatur. Karriereschritte, Abbruch der Kalenderredaktion. Kirchenunion. Politische Aufgaben. Hebel als Stilist. Die *Biblischen Geschichten*. 211

## Die Wüsten des Lebens zu färben: Freundschaft, Liebe, Poesie

Jean Paul. Geselliges Leben in der Residenzstadt. Besucher. Drei Frauen: Henriette Hendel, Sophie Haufe, Gustave Fecht. Sprachwitz und angewandte Philosophie. 263

## »Du hast auch recht.«

Urteile, Verortungen. Morgenland und Judentum. Aufgeklärter Monotheismus und die Nostalgie der Sinne. Unbotmäßiges, mit leichter Hand eingestreut. 311

Anmerkungen	339
Verzeichnis der Abbildungen	361
Personenregister	363